



An die
Landkreise
in Sachsen-Anhalt

Asylrecht
Az.: 103-5/wi
Tel.: 0391/56531-20
fiebig@landkreistag-st.de

20. September 2017

Rundschreiben Nr. 521/2017

Aktuelle Asyl- und Flüchtlingszahlen (August 2017)

Kurzfassung:

Im August 2017 wurden beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge insgesamt 18.651 Asylanträge (Erst- und Folgeanträge) gestellt. Die Hauptherkunftsländer sind nach wie vor Syrien, Irak und Afghanistan. Entschieden hat das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge im August über 37.214 Erst- und Folgeanträge. Die Gesamtschutzquote liegt aktuell für das Gesamtjahr 2017 bei 44,1 %. Die Zahl der unerledigten Asylanträge beläuft sich auf 114.202. Im August wurde ein Zugang von 16.312 Asylsuchenden nach Deutschland registriert.

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) hat neue Zahlen zur Asylsituation in Deutschland veröffentlicht. Nach der aktuellen Asylgeschäftsstatistik (**Anlage**) wurden im August 18.651 (Vormonat: 16.844) Erst- und Folgeanträge gestellt:

- 4.079 (Vormonat: 3.841) der Erstantragsteller stammten aus Syrien.
- Weitere wichtige Herkunftsländer waren Afghanistan (1.315; Vormonat: 1.109) und Irak (2.012; Vormonat: 1.619).
- Auch im August gehörte keiner der Balkanstaaten zu den zehn wichtigsten Hauptherkunftsländern.
- Mit Eritrea, Guinea, Nigeria und Somalia sind vier afrikanische Länder in dieser Liste vertreten.
- Zu den Hauptherkunftsländern gehören ferner der Iran, die Türkei und die Russische Föderation.
- Die Zahl der Asylantragsteller aus der Türkei hat sich auf 829 (nach 564 im Vormonat) erhöht und damit nahezu verdoppelt.

Im August 2017 wurde ein Zugang von 16.312 (Vormonat: 15.069) Asylsuchenden nach Deutschland registriert. Auch hier ist Syrien nach wie vor das Hauptherkunfts-

Albrechtstr. 7
39104 Magdeburg

Tel. (0391) 56 53 1 - 0
Fax (0391) 56 53 1 - 90

verband@landkreistag-st.de
<http://www.kommunales-st.de>

Stadtparkasse Magdeburg
IBAN: DE98 8105 3272 0037 0030 87
BIC: NOLADE21MDG

land, gefolgt von dem Irak und Afghanistan. Die Türkei nimmt mit 952 Gesuchen jetzt den vierten Platz ein.

Entschieden hat das BAMF im August über 37.214 Anträge (Vormonat: 36.901), im laufenden Jahr über insgesamt 480.737. Die Zahl der unerledigten Asylanträge ist gegenüber dem Vormonat auf jetzt noch 114.202 gesunken. Das BAMF unterscheidet insoweit zwischen

- Altfällen (Antragstellung vor dem 1. Januar 2017; 65.688 anhängige Verfahren) und
- Neufällen (Antragstellung nach dem 1. Januar 2017; 48.514 anhängige Verfahren).

Die Gesamtschutzquote ist im Vergleich zum Vormonat leicht gesunken, und zwar - bezogen auf das Gesamtjahr - von 44,4 % auf 44,1 %. Im August belief sich die Gesamtschutzquote auf 40,5 %. In 20,2 % der positiv beschiedenen Fälle wurde den Betroffenen der Status eines Flüchtlings nach der Genfer Flüchtlingskonvention zuerkannt. Der Anteil der Schutzsuchenden, die lediglich den Status eines subsidiär Schutzberechtigten erhielten, ist mit 15,2 % (Vormonat 16,4 %) leicht gesunken. Für 5,1 % der Antragsteller hat das BAMF Abschiebungsverbote festgestellt.

Nach wie vor besonders hoch liegt die Schutzquote bei den beiden derzeit wichtigsten Herkunftsstaaten Syrien (93,1 %) und Irak (57,5 %). Hohe Schutzquoten gibt es auch für Flüchtlinge aus Somalia (63,1 %) und Eritrea (80 %).



Theel

Anlage
(**nur** digital)